

Laudatio

Trainerförderung 2014 der Stiftung Thüringer Sporthilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen einen jungen Mann vorstellen, der sich über das Normale hinaus für die Nachwuchsentwicklung im Radsport engagiert.

Vor einigen Jahren rief mich Lucas Schädlich an, seine Bewerbung hatte ich einen Tag vorher per Post erhalten, und interessierte sich für eine hauptamtliche Trainerstelle im Thüringer Radsport-Verband.

Eine diesbezügliche Ausbildung zum Trainer konnte er nicht vorweisen. Ich musste ihm leider diese Hoffnung zerstören, denn wir hatten auch die Trainerstellenbesetzung gerade abgeschlossen.

Da ich aber sein Interesse an einer Trainertätigkeit spürte, gab ich ihm zwei Ratschläge. Zum einen könnte er sich mit seinem Heimatverein in Verbindung setzen, der gerade einen Umbruch in seinem Trainerstab vorhatte, und zum anderen möge er sich alsbald einer Ausbildung zum Trainer im Radsport widmen.

Er selbst fuhr noch als Profi in einem KT-Team, hatte die Nachwuchsaltersklassen im Radsport durchlaufen, war auch Starter bei den Juniorenweltmeisterschaften auf der Bahn und brachte somit schon sehr viele radsportliche Erfahrungen für eine mögliche Trainertätigkeit mit.

Einige Zeit später sah ich Lucas Schädlich als jungen Übungsleiter des SSV Gera 1990 wieder. Sein Verein mit seinem Hauptsponsor schuf die Möglichkeit einer Anstellung für ihn. Auch die Trainerausbildung nahm er neben seiner Trainertätigkeit ernst und bestand die Prüfung mit einer guten Leistung.

Lucas Schädlich ist Sichtungstrainer beim SSV Gera 1990 und betreut die Altersklasse U-13. Zur Zeit sind dies 15 junge Sportlerinnen und Sportler. Darüber hinaus betreut er zwei Radsport-Arbeitsgemeinschaften in Gera und Hermsdorf und bringt so fast 50 Kindern die Sportart Radsport nahe.

Auch ehrenamtlich bringt sich Lucas ein. Neben der Mitarbeit bei den Wettkampfhöhepunkten, welche der SSV Gera 1990 veranstaltet, ist er seit diesem Jahr auch unser Verbandsjugendwart.

Wie bei allen jungen Trainern musste auch Lucas erst einmal seinen eigenen Trainerstil finden. Das ging bei ihm aber recht schnell. So musste ich nicht lange warten, bis aus der Sichtung von jungen Sportlern von ihm auch Talente entwickelt wurden, die das Potenzial mitbringen, den Weg eines Nachwuchsleistungssportlers und vielleicht baldigen Radsportprofis zu gehen. Allein fünf junge Talente aus der aktuellen Trainingsgruppe sind mehrfache Landesmeister bzw. Medaillengewinner. Jüngst bewiesen mit Dominik Wolf und Nico Kirsche zwei Talente bei der 22. Internationalen Kids-Tour in Berlin, das sie auch schon bei nationalen und gar internationalen Wettkämpfen bestehen können. Sie belegten in der Gesamteinzelfwertung die Plätze vier bzw. acht und in der Mannschaftswertung mit zwei weiteren Mitstreitern aus dem Landesverband Rang zwei.

Mit der Trainerförderung 2014 der Stiftung Thüringer Sporthilfe wird Lucas Schädlich / Radsport ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!